

- 83) s. Anm. 81
85) s. Anm. 80
85b) s. AH 100/154 Pt. 12
87) *Fussbond.*
91) s. Pt. 31
93) Offenbar handelt es sich auch hier um ein Verzeichnis von Ausgaben, die ev. Beat Kaspar Zurlauben selbst tätigte. Die ganze Liste ist durchgestrichen.
94) s. Pt. 52
96) s. Pt. 52
- 84) s. Anm. 50
85a) s. AH 100/154 Pt. 21
86) s. EA VI 2, 2143 Art. 26
88) s. Pt. 60
89) s. Anm. 50
90) s. Pt. 9
92) s. Pt. 45
95) s. Pt. 27
97) s. Pt. 33

Glossen wohl ebenfalls von Beat Kaspar Zurlauben
AH 100, 249h-250i - Blatt 249k^v, 249l, 249x^v-249z, 250c^v-250f,
250h-250i leer

1702 September

A

NOTIZEN¹ [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN], ÜBER DIE AM 28. SEPTEMBER 1702 BEGONNENE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG² IN BADEN

EA VI 2, 1020 (Nr. 504)

"Algemeine Extraordinarj Tagsazung Jnn Baden versambt den ... Wegen unsers Lieben vaterlandts Sicherheit, undt Angenäherten fryschen Troupen [Frankreichs und Oesterreichs - diese beiden Mächte standen wegen der umstrittenen Nachfolge des 1700 verstorbenen span. Königs Karl II. miteinander im Kriege -] an Unsere grenzen.

Freytag den 29 [September] an St. Michaeli

[1.] ist der grus wegen festags Erst umb 4 Uhren abendts abgelegt worden.

[2.] Waruber alles abgetreten undt die 4 H. ... [Schiedsrichter aus den kath. Orten?, nämlich von Luzern: Johann Karl Balthasar; von Uri: Josef Anton Püntener; von Obwalden: Johann Franz Anderhalden und von Nidwalden: Johann Kaspar Achermann - diese vier Schiedsrichter waren alle Tagsatzungsgesandte ihres jeweiligen Ortes an der obgenannten Tagsatzung -] uber [die] Zugerische Streitigkeit [den Tschurrimurrihandel]³, allein verbliben

Catholische Session

Sambstag den 30 tag Septembris

[3.] Schwitz umb 7 Uhren Catholische Session Mit [Mailand/]Spanien verpüntete Lucern Ury Schwyz Underwalden Zug⁴. Apenzel [Innerrho-

den] wollendt die andtwohrt [bezüglich der weiteren Einhaltung des Mailänder Kapitulats]⁵ vohnn [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 23. August 1702 in] Weggis⁶ an graffen [Franz Ehrenreich] vohn **Trautmansdorff** [dem Gesandten des Röm. Reichs] eingeben. Fryburg verbleibt bey Jhr lester [an der am 3. September 1702 in Baden begonnenen gemeineidg.] Tagsatzung⁷ gegebener andtwohrt [bezüglich des Kapitulats]⁸ bewenden Jst nit Jnstruiert⁹ [Abtei] St. Gallen hat Jn dem [Röm.] Rich vil herschafften macht bedenklich, Wan man Es [das Schreiben an Trautmansdorff?] schonn abgehe, seye Es unfruchtbar.

Zinstag den 3 tag ... [Oktober]¹⁰

[4.] Erkhendt ussert fryburg undt [Abtei] St. Gallen das man den Weggischen aufsatz an H. Grafen von Trautmansdorff abgehen lassen sole

Mitwuch den 4 [Oktober]¹⁰

[5.] Jtem ahngebracht das beser wehr vohn lobl. Eidtgnosch[aft die eidg. Grenze] mit wenig Volkh Erschiessen[?] wegen Mehrem ansehens undt ... [?]¹¹ Eidtgnoschafft ohne einige verbindlikheit.

Das [eidg.] Defensional undt verbindtlikheit brechte dem ohrt Zug 5 Man.

Zug verbleibt Jhrer Meinung, undt haltet Zu den länderen [d.h. zu den III kath. Orten UR, SZ, UW] wil unser Ohrt Nebendt Jhrem guetachten alles treülich referieren,

Samstag den 7 october

[6.] ob man dem König Jnn Spanien [**Philipp V.**] den auffbruch [nach Mailand/Spanien] Erlauben Köne¹²

Lucern Erlaubt alles Jedoch soll die Capitulation [für das Regiment Amrhyn?, in welchem **Beat Jakob II.** Zurlauben eine Kompagnie innehatte]^{12a} verbessert auch worauff die sicherheit unser so wol ... Privat als General ansprachen zuvohr gestelt werde Jtem früchten [=Getreide] undt Salz undt andres [- hier ist wohl v.a. der Getreide- und Salzhandel Luzerns mit Mailand/Spanien gemeint -] Früchten auch ... [zu] was Preis liffern Können

Ury hat befelch [d.h. ist instruiert] unsere Meinung Zu vernemen undt zu hinderbringen were höchst tadelhaft Wan man volkh [aus] dem landt lassen [und dadurch die Sicherheit der Eidgenossenschaft schwächen] wurde ...

Schwyz ist Wie die anderen

Underwalden Unndt Zug¹³ Sindt wie Lucern Jnstruiert [vor der Bewilligung des Aufbruchs die ausstehenden Solforderungen zu verlangen] Darbey es sein bewenden.

Freyburg hat gar kein Jnstruction wil sich nichts annemen, Apenzell [Innerrhoden] ist guet

[Abtei] St. Gallen begehrt kein volkh wil sich nichts annemen.

Alle Ohrt

Sambstag den 30isten September

[7.] Memorial vohn franckreich offeriert die Declaration [dass die franz. Truppen das eidg. Territorium nicht betreten würden]¹⁴ [es sei] den[n] der Keyserliche [Leopold I.] offeriert [gleichlautende] Neue Tra[c]tats anstos wan uns vohr anderem was ohnbliebiges wideriges widerfahren solte
Erkhendt einhellig dass wan die Declarationen vohr allen ohrten umb die sicherheit des Vaterlandts bekhomen, undt vernomen werde ob die Erbeinigung noch uffgehet

[8.] Eodem alle ohrt

Nachmitag Keyser[licher Gesandter] Trautmansdorff hat weg[en] der Sicherheits Erklerung¹⁵ Niemandt Zu H. Burgermeister [Hans Heinrich Escher, dem Tagsatzungsgesandten des Vororts Zürich] abschickhen wollen wan man Etwas mit dem Graffen Zue Redten habe, solle man selbsten Zue Jhme Kumen

N^a den grosen affront Einer lobl. Eidtgnosschafft

Unsere Meinung soll hieruber an Trautmansdorff undt H. [franz.] Ambassadors [Roger Brulart, Marquis de Puysieux] schriftlich Eingegen werden

[9.] Eodem [eidg.] Defensional wesen oder Schirm für das ganze Vaterlandt

[1.] die Patenten dem [franz. Lieutenant?-)General [Claude-Louis-Hector, Marquis de Villars] solle Zugestellt werden

2.^{do} Wan die Vogteyen [d.h. die Gemeinen Herrschaften - v.a. war wohl die Grafschaft Baden und der Thurgau gemeint -] angriffen wurden, soltendt die Nechst gelegnen ohrt Zu hilf Ziehen

Neutralit[ät] undt niemandt fast durchlan auff unsere Territorio, so[n]der gradt mit gwalt vertrieben

Sontag den 1sten ... [Oktober]

[10.] Nachmitag umb 4 Uhren. Basel berichtet das 1500 keyserliche Volkher bey Jhnen ... [in der Nähe eingetroffen seien].

Zue Mahlen das Ein keyserliches schiff Jnn der Stille Zu Basel ... under der [Rhein]brug mit Steinen beladen durchgefahen¹⁶, an klin Hüningen die [franz. Schiffs]brug Zu verderben, Marquis ... [de] Villard [=Villars] seye Zue Huningen auch einkhumen deme 2000 Man volgen werdendt

Daruber Erkendt das der Erste auszug vohn den lobl. Defensionalohrten solle dahin abgeschikht werden uns Ermant das unsrige auch Eidgnosisch Zue Erstaten, wuchentlichen den Soldaten 10 bazen Nebendt dem Kumis brodt alles Per Expressum

vohn uns [d.h. den Zuger Gesandten - neben Zurlauben waren dies Johann Baptist **Staub** und Johann Heinrich II. **Iten** -] ad referendum gnomen

Montag den 2 ... [Oktober]

[11.] Basel berichtet das umb 2 Uhren Jnn der Nacht ... Jnn ... [?]¹⁷ die armeen [Frankreichs und Oesterreichs] stehendt Nach bey Basel gegen[ein]andern die schiffbrugg [bei Kleinhüningen] seye fertig man Erwahrte den ausgang

[Der österreichische] General[feldmarschall-Leutnant Prosper Ferdinand Philipp?, Graf] vohnn **Fürstenberg** habe sich des durch Passes Nemung Entschuldiget Müesse nit mehr geschehen wede Zu Wasser undt landt

Die schirm ohrt schickhen würklich 600 Man

Undt wirdt guet befunden das Jedes ohrt in stündtlicher bereit-schafft halten, Undt Per Expressum nacher haus Zu uber brichten

[12.] Eodem schaffhusen bericht, dass der fürstenberg Jhr Territorium betreten undt der abgesandtschaft widerumb endtsprochen Er ... habe befelch ihnen Nichts ohnbeliebiges [zu] thun ..., doch könne Er Sich nit genugsam verwundern dass Jhr Canton sich nit mit ... [?]¹⁸ [dem Kaiser?] besser ... [?]¹⁸ vertragen Thue

[13.] Eodem Nachmitag Basel ... undt die Nechst gelegne ohrt sollendt ... [die ersten Hilfsvölker entsenden] undt Solothurn alle Nothwendigkeit beyschaffen bis die [übrigen] lobl. ohrt Erscheinen ... [könnten,] Jhre Früchten selbsten Mitbringen.

[14.] Memorial vohn frankhrich undt der Keyserlichen bringendt Midt dass keiner Sein Declaration [das eidg. Territorium nicht zu betreten] vohr dem andern ausgeben wil.

diser lestere [der Kaiser?] beklagt sich das man [d.h. die eidg. Orte] wider die Neutralitet die [franz.?] pferdt undt volkh seinen Pas gestattet undt begehrt auch ein versicherung vohn uns man solle ... [?]¹⁹ kein durch Pass ... gestatten

[15.] Memorial von H. Graff [Carlo] vohn **Casati** [dem mail./span. Ambassador] begehrt die abfolgung der 4000 Mann²⁰

Zinstag den 3 Oct[ober] 1702

[16.] Alle ohrt Commission an Kayserl. Potschaffter begehrt²¹ ist Placidiert undt abgeornet, [die Tagsatzungsgesandten] H. burgermeister [Escher, von Zürich], [Emanuel] vohn **Graffenried** [von Bern], [Johann Karl] Baltasar [von Luzern], [Josef Anton] Pündtiner [von Uri], [Franz Leodegar] Niderist [=Nideröst, von Schwyz], [alt] Land[ammann von Obwalden, Johann Sebastian] Müller, [alt] Schultheis [von Solothurn, Johann Viktor Peter von] besenwaldt [=Besenval] undt [Fidel] Zum Thurn [=von Thurn] [von der Abtei St. Gallen],

Mittwoch den 4 tag ... [Oktober]

[17.] Basel berichtet abermahlen die Franzosen teils umb Rhin sich Einschlagen noch an Basel lige,

[18.] eodem Der [franz.] Amb[assador] undt König [Ludwig XIV.] versicherendt mit hochster fründtlikheidt den königlichen willen undt offeriert unss Jnn gemein unndt Jnn Particular seine Eigne Völker²², dem H. ... Ambassador soll fründtlichsten daruber ... [geantwortet werden] wir werdendt das Königliche Schreiben unsern Gnädigen Herren [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] hinderbringen werde widerumb gebührende andtwohrt abfolgen

[19.] Eodem Graff vohn trautmansdorff offeriert die Extradition [der Deklaration] Jeder Zeit da die französische declaration uns gegeben

sollendt Keinen Pas wider den Keyser geben

dass unsere [in franz. Diensten stehenden] Völker dem König Jnn [span.] Niderland nit sollendt wider das Reich [ziehen - Transgressionen]

Jst ein Commission an Jhne Erkhendt ... [mit dem Bericht] das man Niemandt Pas gebe

Das man nichts wider das Reich Thue sey die frag ob Ehr den ohrten ...²³

Donstag den 5 oct[ober] 1702

[20.] Alle Ohrt Vohrmitag

Relation der abgeschikhten Commission [an den] Französischen H. ambassador ist sehr fründtlich representiert undt versichert die grosse vohrsorg Sein undt seines Königs ... für lobl. Eidtgnossenschaft wie man us Konigs schreiben werde ersehen haben

Die ratif[ic]ation wolle Er Zu lieben der H. Eidtgnossen vohn handen geben, uff ein schriftliche versicherung das wann die Keys[erliche Deklaration] seines Konigs ohngleich, Er nacher hoff schreiben Mit Nechstem die gleichheit fürderlich Erholen köne, ... solle Jndesen ... die ratification Jnn unsern handen verbliben ..., biss nur gegen der anderen ausgewechslet Köne werden

[21.] Patenten Für H. Rhatsh. [von Zürich, Johann Jakob] Escher undt oberst [Jost] vohn Fleckenstein [von Luzern] auff 6 wuchen allss [eidg.] obersten Kriegs Räten [- diese wurden nach Basel entsandt -]²⁴, die länder [UR, SZ, UW?] seindt nit Jnstruiert Erkhendt wir burgermeister Schultheissen Landt[ammänner und Räte der eidg. Orte] ...²⁵

Continuation der Cath. ohrten

Samstag den 7 tag octobris

[22.] Nachmitag Jst die spanische Capitulation²⁶ verlesen worden, Nothwendig befunden das man das obige uber Ein undt andtern Puncten

an H. Graffen [Casati] Zu bringen undt die verbesserung Zu suchen

[Diesbezügliche] Declaration vohm 12 Aug[ust] aus Weggis dis Jahrs [- in Wirklichkeit fand aber erst am 23. August 1702 eine Tagsatzung der V kath. Orte in Weggis statt -]²⁷, ist auch verlesen worden umb versicherung der ausständen ansprachen [aus den Fremden Diensten in Mailand/Spanien]²⁸ vohrsehung der früchten [-Getreideversorgung-] Comercien etc. Soll auch an H. graffen gebracht werden.

Catholische Session

den 8 tag october Sonntag

[23.] ist das Memorial an Graff Casati unseres verlangen halbens ein memorial bezieht sich auch uff Jennes vohm 17 Julij²⁹ [- dieses Memorial erliessen die kath. Orte an der am 2. Juli 1702 begonnenen Jahrrechnung in Baden; Stadt und Amt Zug war an dieser nicht vertreten -]³⁰ das die Jenige so Jhre angewisne recapita habendt Jhr bezahlung Jhnen gestattet Particular ansprachen, Capitulation, werb gelter

Zinstag den 10 oct[ober] 1702

[24.] H. schulthess [von Luzern?, Johann Karl Balthasar] relatiert dies bringt sein Memorial.

N.^a verspricht Er [Casati] für die Particular undt ... [general] ansprachen unndt Deputatschafft ... vohm senato [von Mailand] Zue erwardten die Rechnung Zu stellen undt ein fondo Zue verzeigen

Die Pention habe ganz sicher Jhr fondo

12 taler Werbgelter, Capitulation seye schon durch die officia Passiert Könne nichts mehr darin abendern.

alle Jahr wil Er 2 Pention vohn der alt ein undt ein Nüw bezahlen.

Verspricht uns gnuogsame früchten Jn der Noth

Lucern Ury schwyz Underwalden ob undt nit [dem] Waldt Zug folge[n]dt, freyburg appenzell [Innerrhoden] nimdt alles ad referendum

[Abtei] St. Gallen nimbt sich nichts an,

Donstag 12 october 1702

[25.] Der Spanische H. Ambas[sador] beklagt sich dass ... [in den span. Niederlanden?] Vohnn den Evangelischen [=neugl. Orten] Volkher [in holländischen Diensten?] Transgrediert aber der Jnteresierten ohrten remedur uberlassen

[26.] Eodem die sicherheit undt Defension unser Vogtyen [=Gemeine Herrschaften] soll ein extract uberschikht werden damit die oberkheit [d.h. die reg. Orte] als ad referendum ... [nehmen könne]

[27.] Eodem die Keyserischen sindt ... [?]³¹

Zu Keyserstull[? =Kaiserstuhl] ein Wacht an die brug sezen.

H. landtvogt [der Grafschaft Baden, Jost Anton Schmid] sol dahin
Reisen unerseits gute gegenwacht Zue verschaffen".

- 1) Die vorliegenden Notizen sind fast alle mit Bleistift geschrieben und z.T. derart verwischt, dass sie hin und wieder nur mit Mühe oder gar nicht mehr gelesen werden können. Deshalb kann nicht immer für die absolut richtige Lesart garantiert werden. Die unleserlichen Stellen als Fotokopie zu reproduzieren, war technisch nicht möglich.
- 2) Die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter AH 11/73.
- 3) s. SSRQ Zug II 796 (Nr. 1422)
- 4) Die Namen der Tagsatzungsgesandten der hier und weiter unten genannten Orte s. unter EA VI 2, 1020 (Nr. 504).
- 5) s. ebenda 1028 o Pt. 1
- 6) s. ebenda 1008 (Nr. 498), spez. 1008 a. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 7) s. ebenda 1014 (Nr. 502). Auch an dieser Tagsatzung war Zurlauben nicht anwesend.
- 8) s. ebenda 1015 b Zeile 24-26
- 9) s. ebenda 1028 o, spez. 1029 Zeile 1-2
- 10) Hier und auch noch bei einigen weiteren Tagesangaben steht irrtümlich August statt Oktober.
- 11) Dieses Wort ist nicht mehr lesbar.
- 12) s. EA VI 2, 1028 o Pt. 2
- 12a) s. AH 102/2
- 13) s. AH 11/73 Pt. 4
- 14) s. EA VI 2, 1020 a
- 15) s. ebenda 1020 a, spez. 1021 Zeile 25ff
- 16) s. ebenda 1026 d Zeile 3-5 sowie 1032 Zeile 14-16
- 17) Die nächsten zwei Wörter sind nicht mehr deutlich lesbar.
- 18) Diese Zeile ist nur fragmentarisch lesbar.
- 19) Die Lesart der nächsten 4-5 Wörter ist nicht gesichert.
- 20) s. ebenda 1028 o Pt. 2
- 21) s. ebenda 1020 a, spez. 1022 Zeile 23ff
- 22) s. ebenda 1020 a, spez. 1022 Zeile 13ff. In den gedruckten EA ist dieses Geschäft allerdings unter dem 3. Oktober aufgeführt.
- 23) s. Anm. 18
- 24) s. ebenda 1031 (Nr. 506)
- 25) Hier bricht der Text ab.
- 26) s. Anm. 12
- 27) s. Anm. 6
- 28) s. Anm. 12
- 29) s. EA VI 2, 1000 iii Zeile 22
- 30) s. ebenda 988 (Nr. 493)
- 31) s. Anm. 18

AH 100, 255-268 - Blatt 255^v, 263-265 und 268^v leer

108 A

1699 Juli

A

NOTIZEN¹ [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT
KASPAR ZURLAUBEN], ÜBER DIE JAHRRECHNUNG² [VOM 5.-29.
JULI] 1699 IN BADEN

EA VI 2, 793 (Nr. 417)

"Montag den 6 Julij